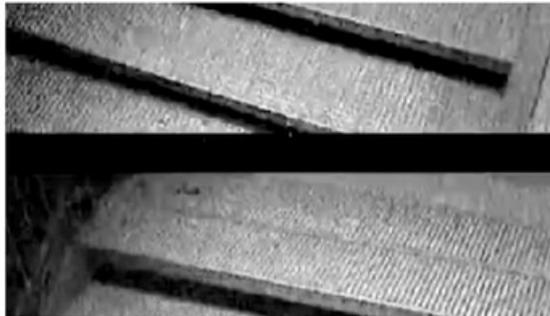
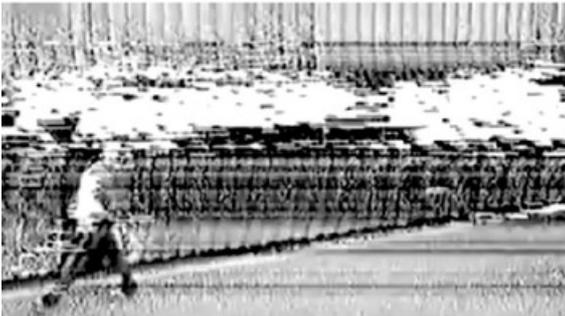


01.10.2014 – 10:00 Uhr

Migros-Kulturprozent: Band 2 der Publikationsreihe «Edition Digital Culture» / Julian Assange im Fokus der Kunst (BILD)

Hacking



Edition Digital Culture
Migros-Kulturprozent
Christoph Merian Verlag

Zürich (ots) -

Im zweiten Band der Buchreihe «Edition Digital Culture» des Migros-Kulturprozent geht es um das Thema Hacking. Hacker brechen Systeme auf und ändern Regeln. Das fasziniert auch Künstlerinnen und Künstler. Besondere Aktualität erhält die Publikation zum Beispiel durch eine Arbeit der Schweizer Mediengruppe Bitnik, die sich mit dem Internetaktivisten Julian Assange

befasst, der seit über zwei Jahren in der Botschaft von Ecuador in London lebt. Die Buchvernissage findet im Rahmen der Ausstellung «The Darknet - From Memes to Onionland. An Exploration» in der Kunst Halle Sankt Gallen am Freitag, 17. Oktober 2014, von 18 bis 20 Uhr statt.

Seit der Popularisierung der Computertechnologie durch Personal Computer und Internet übt die Strategie des Hackings eine besondere Faszination auf die digitale Kultur aus. Warum ist das so? Welche Botschaften vermitteln die Künstler mit diesen Projekten? Der zweite Band der Reihe «Edition Digital Culture» des Migros-Kulturprozent geht diesen Fragen auf den Grund. Ein Hack ist eigentlich eine gewitzte Lösung für ein Computerproblem. Hacken steht aber auch für das kreative Aufbrechen einer Technologie und den damit verbundenen Systemen. Ein Hacker will mehr als nur vorgegebene Regeln befolgen, er will die Systeme selbst verändern. Das macht die Figur des Hackers und seine Tätigkeit schillernd und mehrdeutig.

Eine wichtige Rolle im Buch spielen die Werke von UBERMORGEN und der Mediengruppe Bitnik. Die Mediengruppe Bitnik etwa hat ein Paket mit einer Videokamera zu Julian Assange schicken können, der seit über zwei Jahren in der Botschaft von Ecuador in London ist. Die Aktion, die viel Aufmerksamkeit erhalten hat, wird im Buch in Text und Bild dokumentiert.

Der Band ist zweisprachig Deutsch und Englisch und enthält Texte bekannter Autoren im Bereich der Kultur- und Medienwissenschaft: Hannes Gassert, Verena Kuni, Claus Pias, Felix Stalder und Raffael Dörig. Die Publikationsreihe ist Teil der Förderpolitik des Migros-Kulturprozent. Der Herausgeber Dominik Landwehr, Abteilungsleiter Pop und Neue Medien, Direktion Kultur und Soziales, Migros-Genossenschafts-Bund, erklärt: «Mit unseren Werkbeiträgen fördern wir die Produktion interessanter Projekte im Bereich der digitalen Kultur und der Medienkunst. Darüber hinaus engagieren wir uns mit dieser Buchreihe auch in der Vermittlung und wollen dazu beitragen, dass die Werke ein möglichst breites Publikum finden. Wir pflegen deshalb auch ganz bewusst einen einfachen Stil, sodass auch ein Publikum ausserhalb der engeren Szene der Medienkunst Zugang zu diesen Werken findet.»

Buchvernissage im Rahmen der Ausstellung «The Darknet - From Memes to Onionland. An Exploration» in der Kunst Halle Sankt Gallen am Freitag, 17. Oktober 2014, von 18 bis 20 Uhr.

Dominik Landwehr im Auftrag des Migros-Kulturprozent (Hg.): Hacking. Edition Digital Culture 2. Christoph Merian Verlag Basel 2014, 260 Seiten, 70 Abbildungen, broschiert; Deutsch/Englisch, CHF 20.00 / EUR 15.00. ISBN: 978-3-85616-642-7 Erscheint auch als E-Book. eISBN: 978-3-85616-654-0. Preis: CHF 12.00 / EUR 9,99

Weitere Informationen sowie Bildmaterial und Cover in hoher Auflösung: www.edition-digitalculture.ch

* * * * *

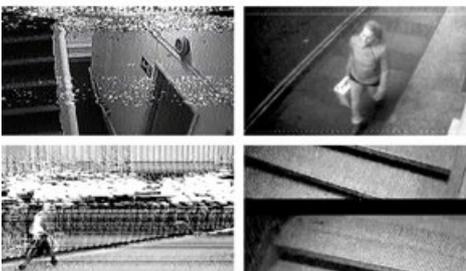
Das Migros-Kulturprozent ist ein freiwilliges, in den Statuten verankertes Engagement der Migros für Kultur, Gesellschaft, Bildung, Freizeit und Wirtschaft. www.migros-kulturprozent.ch

Kontakt:

Barbara Salm, Leiterin Kommunikation, Direktion Kultur und Soziales,
Migros-Genossenschafts-Bund, Zürich, Telefon 044 277 20 79,
barbara.salm@mgb.ch

Besprechungsexemplare können direkt beim Christoph Merian Verlag
Basel angefordert werden. Bitte wenden Sie sich an den Christoph
Merian Verlag Basel: Telefon 061 226 33 25, verlag@merianstiftung.ch.

Medieninhalte



Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100009795/100762324> abgerufen werden.